



LMS ST. JOHANN IN TIROL

#### INFOS UNTER:

Landesmusikschule St. Johann in Tirol  
Bahnhofstraße 3, 6380 St. Johann in Tirol  
Tel 05352 6900 852  
Mail [st.johann@lms.tsn.at](mailto:st.johann@lms.tsn.at)  
WEB [www.musikschulen.at/stjohann](http://www.musikschulen.at/stjohann)

# KLARINETTE



---

#### Dank Ihrer Spende kann der Musikschulunterstützungsverein

- Familien, die finanzielle Hilfe benötigen, um ihrem Kind den Musikunterricht ermöglichen zu können, unterstützen
- neue Instrumente anschaffen und als Leihinstrumente zur Verfügung stellen
- begabte SchülerInnen fördern

AT66 2050 5001 0110 6896  
Sparkasse St. Johann i. T.



Musikschul-Unterstützungsverein



LAND  
TIROL



Die **KLARINETTE** wurde um 1700 von Johann Christian Denner (Nürnberger Instrumentenbauer) aus der Chalumeau, deren Ursprünge bis in die vorchristliche Zeit reichen, entwickelt.

Die Klarinette gehört zur Familie der Holzblasinstrumente, welche aus einer zylindrisch gebohrten Röhre besteht und am oberen Ende mit einem einfachen Rohrblatt, das auf einem Mundstück befestigt ist, zum Schwingen gebracht wird. Meistens werden Klarinetten aus Grenadillholz mit versilberter Mechanik gefertigt. Zur Erzeugung verschiedener Töne stehen über 20 Löcher zur Verfügung, die direkt mit

den Fingern oder über gepolsterte Klappen geschlossen werden.

Bis 1840 entstanden zwei verschiedene Griffsysteme. Das Boehmsystem, welche das Griffsystem der Querflöte von Theobald Böhm übernahm und das Deutsche System, die von Oskar Oehler in der Mechanik weiterentwickelt wurde.

Die Klarinette ist eines der flexibelsten Holzblasinstrumente. Sie hat einen Tonumfang von fast vier vollen Oktaven – das ist der größte aller Holzblasinstrumente – und die Dynamik (Lautstärke) reicht

vom leisen, fast verschwindenden pianissimo bis hin zum sehr kräftigen fortissimo.

Verwendung findet die Klarinette auf sehr vielseitige Art. Sie hat Ihren fixen Platz im Symphonieorchester und vor allem in unserer traditionellen Blasmusik ist die Klarinette nicht wegzudenken. Auch nimmt sie einen wichtigen Platz in der Sololiteratur ein. So schrieben große Meister wie u.a. Mozart, Weber, Brahms, Stamitz hervorragende Klarinettenkonzerte, welche von den namhaftesten Klarinettenisten auf der ganzen Welt gespielt werden.

Die Klarinette ist für Kinder geeignet, sobald der tiefste Ton ergriffen werden kann, das ist meistens ab 8 Jahren. Je nach Klarinette muss man mit Anschaffungskosten von mindestens ca. EUR 1.000,- rechnen. An unserer Schule stehen Leihinstrumente zur Verfügung. Preisauskünfte erhalten Sie über das Musikschulbüro.

Der Lehrplan für die Klarinette ist in Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe gegliedert. Die einzelnen Stufen sollten mit einer Übertrittsprüfung nach jeweils 4 Jahren erreicht werden, gleichgesetzt wurden auch die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber des österreichischen Blasmusikverbandes. Nach Abschluss der Oberstufe kann der Musikschulabschluss erworben werden.

Mit dem Erwerb der ersten Übertrittsprüfung (Leistungsabzeichen in Bronze) kann man einer Blasmusikkapelle beitreten.

**Weitere Infos unter [www.musikschulwerk.at/tirol](http://www.musikschulwerk.at/tirol) oder direkt in der Landesmusikschule St. Johann in Tirol**